

# Das Kompetenzzentrum FMV schliesst entscheidende Etappen ab

**BRIG – FMV (Forces Motrices Valaisannes) schliesst zugunsten der Walliser Gemeinwesen ein solides Geschäftsjahr 2025 ab. Das Unternehmen hat ausserdem in den Konzessionsdossiers und in der Weiterentwicklung von Projekten zur Erhöhung der Stromproduktion im Winter mehrere entscheidende Etappen abgeschlossen. In einem unsicheren Marktumfeld deuten die Prognosen von FMV für die kommenden Geschäftsjahre auf eine niedrigere Rentabilität hin.**

## **1. Unmittelbare Dividenden für die Walliser Gemeinwesen und Reserven für die künftigen Herausforderungen**

FMV realisiert 2025 ein solides Finanzergebnis, das jedoch unter demjenigen von 2024 liegt. Der Betriebsertrag von CHF 260 Millionen ermöglicht einen Gewinn von CHF 4,8 Millionen. Diese Zahlen widerspiegeln eine vorsichtige Bewirtschaftung und ein kontrolliertes Wachstum.

Aufgrund der Ergebnisse kann den Aktionären des öffentlichen Gemeinwesens eine Dividende von 5 % ausgeschüttet werden, was insgesamt rund CHF 5 Millionen entspricht. FMV bezahlt zudem CHF 4,6 Millionen an Wasserzinsen an den Kanton und die Konzessionsgemeinden sowie eine Ressourcenrente von rund CHF 12 Millionen an das Walliser Gemeinwesen. Einschliesslich der Steuern zahlt FMV insgesamt über CHF 30 Millionen an die Gemeinwesen aus.

FMV hat ebenfalls die Reserven um CHF 36 Millionen aufgestockt, um die künftigen Investitionen vorzubereiten. Das Unternehmen hat in den kommenden Jahrzehnten nämlich bedeutende Investitionen zu tätigen. Es handelt sich um die Beteiligung an neuen Konzessionen, die Realisierung von Projekten zur Erhöhung der Stromproduktion im Winter, die Sicherstellung der Versorgung für unser Land und den aktiven Beitrag an die Energiewende.

Mittelfristig erwartet FMV Ergebnisse, die leicht unter denjenigen der Vorjahre liegen. Die Entwicklung der Märkte führt zu vorsichtigen Prognosen.

## **2. Ein Kompetenzzentrum für die neuen Konzessionen**

FMV setzt weiterhin auf nachhaltige Partnerschaften mit den Konzessionsgemeinden, die auf Transparenz, Dialog und ausgewogene Lösungen für die Heimfälle der Konzessionen beruhen:

- *Die Vereinigung der konzederenden Gemeinwesen der Grande Dixence (ACC GD) hat FMV beauftragt, das Dossier des Heimfalls der Konzessionen der Anlagen zu beteiligen. Für das Unternehmen handelt es sich um ein besonders wegweisendes Mandat.*

- *Die Konzession für Chippis-Rhône ist in Kraft getreten.* Der Grosse Rat hat die vom Staatsrat erteilte neue Wasserrechtskonzession für die Nutzung der Wasserkraft der Rhone zwischen Susten und Chippis ratifiziert. Der Erhalt dieser Konzession ruft die Bedeutung eines klaren, effizienten und gemeinsamen Rahmens in Erinnerung, um dieses wesentliche Erbe im Hinblick auf die bedeutenden Heimfälle der Konzessionen in den kommenden 20 Jahren zu verwalten.
- *FMV hat ihre Arbeit der Führung und Begleitung* in den offenen Dossiers des Heimfalls der Konzessionen der Kraftwerke Rhone Binna, Forces Motrices de la Gougra, Electricité de la Lienne, Dixence-Cleuson, Forces Motrices d’Orsières, Lavey und Massaboden *weitergeführt.*

### **3. Grosse Projekte erneuerbarer Energien im Dienst des Wallis und der Schweiz**

Um zu den nationalen und kantonalen Strategien in den Bereichen Energie und Klima im Kontext eines strukturellen Mangels an Strom im Winter beizutragen, entwickelt und unterstützt FMV neue Projekte erneuerbarer Energien, indem das Unternehmen Akteure im Wallis und ausserhalb des Kantons vereint. Dabei geht es um ein doppeltes Ziel: im Wallis einen Mehrwert generieren und die Versorgungssicherheit in der Schweiz erhöhen.

Besonders zu erwähnen:

- *Das Wasserkraftprojekt Massongex-Bex-Rhône (MBR) hat eine entscheidende Etappe abgeschlossen.* Die Kantone Waadt und Wallis haben die entsprechenden Baubewilligungen erteilt. Das Gesuch für den Bundesbeitrag ist eingereicht worden.
- *Die Ausweitung der Wasserkraft ist eine Priorität.* Unter den vom nationalen Runden Tisch berücksichtigten acht Projekten im Wallis ist FMV verantwortlich für das Projekt der Erhöhung der Staumauer des Griessees, mit der im Winter zusätzlich 43 GWh Strom produziert werden soll. Das Projekt Chummensee ist ebenfalls vom Bund priorisiert worden. Die Gommerkraftwerke AG, die Gemeinden Grengiols und Binn sowie FMV arbeiten gemeinsam an der Entwicklung des Projekts, das sich auf gutem Weg befindet.
- *Die Verstärkung des Hochspannungsnetzes geht weiter.* Im Auftrag von Valgrid untersucht, plant und realisiert FMV Arbeiten in Bezug auf den Unterhalt, die Sanierung und den Bau von Anlagen auf dem gesamten Kantonsgebiet. Die extremen klimatischen Ereignisse, die massive Entwicklung erneuerbarer Energien und die Cyberbedrohungen erfordern eine erhöhte Aufmerksamkeit für diesen bedeutenden Bereich der Versorgungssicherheit. Im Verlauf der nächsten zehn Jahre werden rund CHF 350 Millionen ins Hochspannungsnetz investiert.

#### **Über FMV**

*FMV ist 1957 gegründet worden und ist die grösste Wasserkraftproduzentin in Walliser Hand. Das Unternehmen ist mit seinen 130 Mitarbeitenden ein starkes Kompetenzzentrum. Ziel des Unternehmens ist, sich bis 2050 schweizweit zum Leader der Wasserkraft im Dienst der Walliser Gemeinwesen, der Versorgungssicherheit der Schweiz und der Energiewende zu entwickeln.*